



Dr. Reinhard Erös (rechts) freut sich mit: Fräulein Nilofar (Mitte) gewann den Bestpreis des ersten Schneiderinnenlehrgangs, durchgeführt von Schneiderlehrmeisterin Fatima (links) an einer durch die Kinderhilfe Afghanistan aufgebauten Berufsschule. (Foto: privat)

Wie Fräulein Nilofar ihre Nähmaschine bekam

Die Kinderhilfe Afghanistan kümmert sich um die Bildung im Krisengebiet

Regensburg. Selten liegen Freud und Leid irgendwo so nahe beieinander wie in Krisengebieten: Während sich die Sicherheitslage in Afghanistan in den letzten Monaten nicht gebessert, ja sogar verschlimmert hat – die Anzahl der Toten und Verletzten hat sich in den letzten zwölf Monaten nahezu verdoppelt –, gibt es inmitten des Unglücks doch immer wieder kleine Lichtblicke. Verantwortlich für den einen oder anderen Lichtblick sind Dr. Reinhard Erös und seine Frau Anette Erös. Mit ihrem Verein „Kinderhilfe Afghanistan“ helfen sie afghanischen Kindern und Jugendlichen vor allem in Sachen Bildung. Erst vor wenigen Tagen ist der ehemalige Bundeswehrarzt von seinem letzten Afghanistan-Aufenthalt zurückgekehrt. Dabei hatte er einige gute Nachrichten im Gepäck.

Die Ersten, die sich freuen dürfen, sind die rund 4000 Mädchen, die an einer frisch eröffneten Mädchen-Oberschule in der Provinzhauptstadt Jalalabad einen Schulausbildungsplatz finden werden. Am Ostersonntag eröffneten Erös und der afghanische Erziehungsminister ge-

meinsam das zweistöckige Gebäude mit 40 Klassenzimmern. Durch die Stahlbeton-Bauweise ist die Schule erdbebengesichert. Auch die weiteren sechs Oberschulen der Kinderhilfe Afghanistan dürfen sich über einen Ausbau freuen: Sie wurden mit neuen Laboreinrichtungen ausgestattet. Damit können die Schüler der Oberstufe im Unterrichtsfach „science“ jetzt auch praktisch arbeiten.

Auch die Bildung der männlichen Jugendlichen wird weiter gefördert: Zusammen mit dem Gouverneur wurde der Grundstein für eine gemischte Berufsschule, ein zweites Waisenhaus und eine Jungen-Oberschule gelegt. Die Gebäude werden voraussichtlich im kommenden Winter bis Frühjahr fertiggestellt. Dann erhalten 4000 Jungen einen neuen Unterrichtsplatz und circa 300 Waisenkinder eine neue Heimat. Die Berufsschule wird abends Deutsch, Englisch und Computerkenntnisse vermitteln. Tagsüber werden Web-Designerinnen, Solar-techniker, Elektriker, Schweißer und Schneiderinnen ausgebildet.

Letztere können schon auf einen erfolgreichen Ausbildungsjahrgang

zurückblicken: Der erste Schneiderinnen-Kurs an einer von der Kinderhilfe errichteten Berufsschule wurde beendet. 80 Mädchen und junge Frauen haben ihn absolviert. Das 17-jährige Fräulein Nilofar bekommt für ihren Abschluss als Klassenbeste eine besondere Anerkennung: Die Kinderhilfe Afghanistan überlässt ihr eine mechanische Nähmaschine und weiteres Arbeitsmaterial. Damit kann Nilofar ihre eigene Schneiderei einrichten und hat damit den Sprung in die Berufstätigkeit geschafft – in Afghanistan vor allem für Frauen keine Selbstverständlichkeit.

Arbeitsplätze schaffen, Umwelt schonen, Lebensstandard steigern: Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt die Aktion „Licht und Wärme in die Dörfer“: 850 Photovoltaik-Klein-Anlagen und Solarkocher-Anlagen wurden von den Mitarbeitern der Kinderhilfe in den vergangenen Monaten in den Bergdörfern der Provinzen Nangahar, Kunar und

Laghman aufgebaut und eingerichtet. Damit verfügen erstmals arme Bergbauernfamilien über Strom, Licht und Radio-Informationen über die von der Kinderhilfe Afghanistan bereitgestellten Weltempfänger. Die Solarkocher-Anlagen ermöglichen eine deutliche Reduzierung des Kahlschlags an Bäumen.

Die Kinderhilfe Afghanistan finanziert sich ausschließlich durch private Spenden. Ein Großteil kommt aus Vorträgen an Bildungseinrichtungen, Universitäten, Schulen, Vereinen und durch Benefiz-Konzerte. Viele Einnahmen kommen auch durch Geburtstage und Jubiläen, die unter dem Motto „Den Kindern in Afghanistan statt persönlicher Geschenke“ veranstaltet werden. Weitere Informationen auf www.kinderhilfe-afghanistan.de

Spendenkonto: Kinderhilfe Afghanistan, Liga Bank Regensburg, Konto 132 5000, BLZ 750 903 00.

-hb-